

GPV | Unabhängige Fürsprache- und Beschwerdestellen

Für Menschen mit seelischer Beeinträchtigung, einer psychischen und/oder Suchterkrankung oder in belastenden Lebensphasen

Ein offenes Ohr und Unterstützung nötig bei ... Kummer im sozialpsychiatrischen Versorgungs- und/oder Suchthilfesystem?

Ärger – Konflikte – Diskriminierung – Stigmatisierung – Ängste – Sorgen – Psychische Probleme – Klärung Ihrer Fragen – Missstände – Durchsetzung Ihrer Anliegen

Wir stehen Ihnen bei: unabhängige Fürsprache- und Beschwerdestellen der Gemeindepsychiatrischen Verbände (GPV) in den Bremer Regionen Mitte, Nord, Ost, Süd, West sowie in Bremerhaven.

Für wen?

Unser kostenfreies Angebot richtet sich an alle Menschen mit seelischer Beeinträchtigung, einer psychischen und/oder Suchterkrankung oder in belastenden Lebensphasen. Ob Sie im sozialpsychiatrischen Versorgungs- oder Suchthilfesystem bereits Erfahrungen gemacht haben oder gerade erst Hilfe suchen, spielt dabei keine Rolle. Gern dürfen Sie sich auch als Angehörige, Freund:innen und Mitarbeiter:innen an uns wenden.

Warum wir das können:

Weil wir Fürsprecher:innen schwere Krisen, psychische Belastungen und/oder Suchterkrankungen aus eigener Erfahrung kennen. Wir verstehen genau, wie schwierig es in manchen Lebenslagen sein kann, gehört zu werden und die eigenen Bedürfnisse und Rechte zu wahren.

Auf unserem persönlichen Weg der Krisenbewältigung haben wir (EX-IN Genesungsbegleiter:innen und PEERs) hilfreiche Strategien und Angebote kennengelernt. Wir sind gut vernetzt und wissen, dass jeder Mensch manchmal einfach Rückendeckung braucht.

- Sie möchten mit Ihrem Anliegen ernst genommen und gehört werden?
- Sie möchten bei Ihrer Therapie, Betreuung, Einrichtung oder Maßnahme etwas klären?
- Sie möchten eine Beschwerde vorbringen?
- Sie fühlen sich aufgrund Ihrer Krankheit oder aktuellen Verfassung benachteiligt oder diskriminiert?
- Sie brauchen Unterstützung bei Ihren Leistungserbringern oder anderen offiziellen Stellen?

Wie wir Sie begleiten:

- Wir sind für Sie da, wenn Sie erst einmal Ihre Gedanken sortieren möchten
- Wir nehmen uns Zeit, hören Ihnen zu und behandeln Ihr Anliegen streng vertraulich: wir unterliegen der Schweigepflicht
- Wir planen gemeinsam mit Ihnen, ob und wie wir weiter vorgehen
- Wir werden nur auf Ihren Wunsch, Ihren „Handlungsauftrag“, aktiv
- Wir setzen uns für Sie ein und unterstützen Sie dabei, sich Gehör zu verschaffen und/oder eine Beschwerde vorzubringen
- Wir stehen Ihnen bei, um an geeigneter Stelle Ihre Rechte und Interessen mit Ihnen durchzusetzen

Gemeinsam mehr bewegen:

Themen, bei denen „der Schuh drückt“ finden über uns Eingang in verschiedenen Fachgremien – selbstverständlich anonymisiert, denn Vertraulichkeit und Datenschutz haben bei uns allerhöchsten Stellenwert.

Mit Ihrer Kontaktaufnahme verändern Sie mit uns die sozialpsychiatrischen und Suchthilfe-Angebote.

GPV – was ist das?

Die Gemeindepsychiatrischen Verbände (GPV) Mitte, Ost, Nord, Süd und West sind Kooperationen der sozialpsychiatrischen und Suchthilfe-Anbieter in der Stadtgemeinde Bremen. Die Kooperationspartner:innen haben sich verpflichtet, eine bedarfsgerechte Behandlung und Versorgung von Betroffenen in der jeweiligen Region sicherzustellen. Die „unabhängigen Fürsprache- und Beschwerdestellen“ sind im Sinne des Qualitätsmanagements als Anlaufstellen in den GPV verankert. In Bremerhaven gibt es ein Gremium, das den GPV in der Stadt Bremen sehr ähnelt: den Psychosozialen Arbeitskreis (PSAK) des Gemeindepsychiatrischen Verbundes Bremerhaven. Der PSAK hat den Auftrag, die Planung, den Aufbau und die Weiterentwicklung eines umfassenden Betreuungs- und Versorgungsangebotes für geistig und mehrfach behinderte, psychisch kranke und abhängigkeitskranke Menschen zu koordinieren.

Er berät Magistrat und politische Gremien. Dabei wird er untertützt von vier Koordinierungsausschüssen, darunter die Ausschüsse für Allgemeinpsychiatrie und für Abhängigkeitskranke. Die Fürsprache- und Beschwerdestelle kann an den Sitzungen aller Koordinierungsausschüsse als Gast mit Rederecht wahrnehmen; praktisch hat sie die gleichen Aufgaben wie die Fürsprache- und Beschwerdestellen in der Stadtgemeinde Bremen.

Kontakt:

Rufen Sie uns an, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter – wir rufen Sie schnellstmöglich zurück. Schreiben Sie uns, besuchen Sie uns während der offenen Sprechzeiten oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: Wir freuen uns auf Sie!

Bremen-Mitte

0421 / 34 96 75 023

fuersprache@gpv-bremen-mitte.org

Auf den Häfen 108-110

Bremen-Nord

01525 / 1434381

fuersprache@gpv-bremen-nord.org

Lindenstr. 1b

Bremen-Ost

0421 / 98 972 682

fuersprache@gpv-bremen-ost.org

Sebaldsbrücker Heerstr. 42

Bremen-Süd

0421 / 98 99 860

fuersprache@gpv-bremen-sued.org

Hohentorsheerstraße 76/78

Bremen-West

0421 / 69 61 873

fuersprache@gpv-bremen-west.org

Helgolander Straße 73

? auf die Merkliste

Ansprechperson:

siehe Beschreibung

Internetadresse:

fuersprache-bremen.de